



Gemeinde-Nachrichten Tobaj

**Tobaj – Punitz – Deutsch Tschantschendorf
Kroatisch Tschantschendorf – Hasendorf - Tudersdorf**

Juni 2015

Ein Bürgerservice der Gemeindeverwaltung

Nr. 02/2015

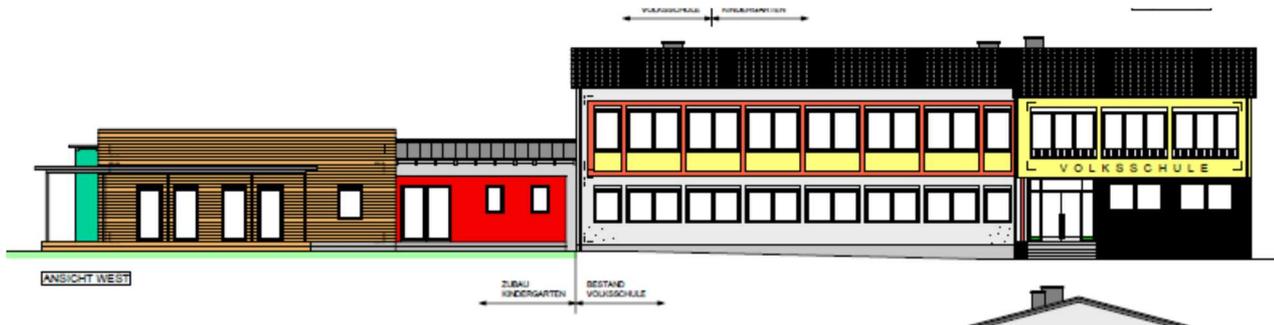
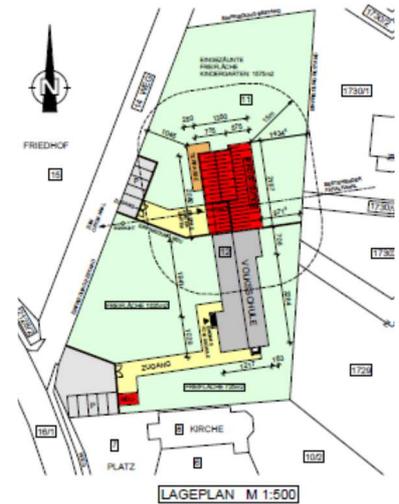
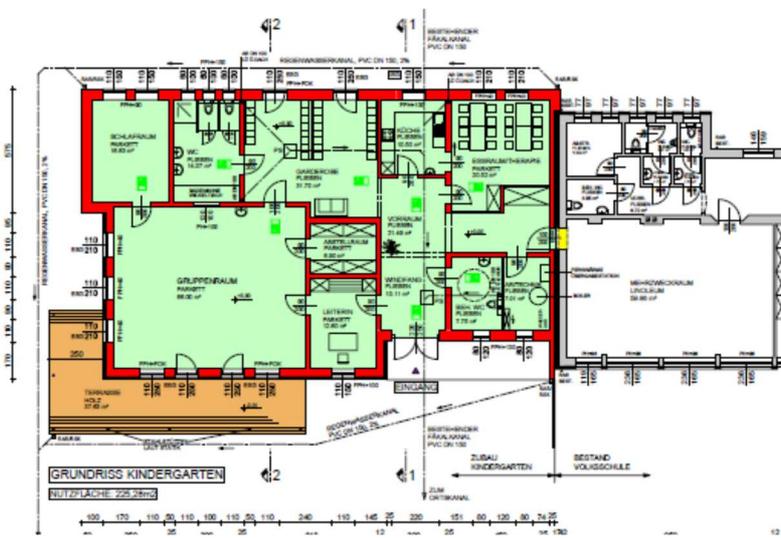
**Zugestellt durch
Österreichische Post
Amtliche Mitteilung**

Kindergartenneubau

Der Gemeinderat der Gemeinde Tobaj hat in seiner Sitzung vom 25. März 2015 einstimmig beschlossen einen neuen Kindergarten zu bauen, da das derzeitige Bauwerk sanierungsbedürftig geworden ist. Der Kindergarten soll an die Volksschule in Deutsch Tschantschendorf angebaut werden. Der neue Kindergarten wird als eingruppige, alterserweiterte Kinderbetreuungseinrichtung errichtet und umfasst eine

Nutzfläche von ca. 225 m². Der Kindergarten wird 1 Gruppenraum, 1 Schlafräum, 1 WC, Garderoben, 1 Küche, 1 Ess- bzw. Therapieraum, 1 Abstellraum, 1 Büroraum, 1 Technikraum und 1 Behinderten-WC beinhalten.

Die Kosten für den Neubau wurden mit € 445.800,00 netto veranschlagt. 20 % bis 30 % der Kosten werden vom Land Burgenland übernommen. Nach Erledigung der rechtlichen Voraussetzungen (Baubewilligung und Genehmigung durch das Land) und der Ausschreibung soll im Herbst mit dem Bau begonnen werden.



Vorwort

Liebe GemeindebürgerInnen !



Wieder ist bereits ein halbes Jahr vergangen. Sehr vieles ist in unserer Gemeinde schon geschehen und sehr vieles ist in der Planungsphase. So wurde nunmehr als letzte Ortsdurchfahrt, die Ortsdurchfahrt von Deutsch Tschantschendorf in Angriff genommen. Die Arbeiten werden in

Zusammenarbeit mit der Landesstraßenverwaltung durchgeführt und sollen bis zum Spätherbst abgeschlossen sein. Im Zuge dieser Arbeiten wird die gesamte Öffentliche Beleuchtung in Deutsch Tschantschendorf - Dorf auf LED umgestellt. Nach Fertigstellung der Bauarbeiten wird in Zusammenarbeit mit dem Verschönerungsverein die Planung des Blumenschmuckes in Angriff genommen werden.

Ein schönes und sauberes Ortsbild sollte nicht nur dem Verschönerungsvereinen, sondern uns allen ein besonderes Anliegen sein. Zu einem sauberen Ortsbild gehört nicht nur der Blumenschmuck, sondern auch eine ordentliche Mülltrennung und Müllvermeidung. Schon im Kindergarten und in der Volksschule bemühen sich die Pädagogen die Jugend zum umweltbewussten Umgang mit Abfall zu erziehen. Trotzdem kommt es immer wieder zur Verschandelung unserer Landschaft durch verbotene Entsorgung von Müll. In jedem Frühjahr werden deshalb von diversen Organisationen Flurreinigungsaktionen durchgeführt. Ich darf die Gelegenheit nutzen und mich bei allen Organisatoren bzw. bei allen Teilnehmenden an den Flurreinigungsaktionen für ihr Engagement recht herzlich bedanken.

Österreich und insbesondere das Burgenland hat seit der Wirtschaftskrise mit einer steigenden Zahl von Arbeitslosen zu kämpfen. In Zusammenarbeit mit dem AMS und dem Land Burgenland ist es gelungen im heurigen Jahr einige Bürger unserer Gemeinde in der Gemeinde anzustellen.

Ein ganz besonderes Anliegen ist uns aber die Zukunft unserer Kinder. Nach der Zusammenlegung der Volksschulen und der Totalrenovierung der Volksschule in Deutsch Tschantschendorf ist es nunmehr an der Zeit in den Kindergarten zu investieren. Der Kindergarten im Gebäude der Pfarre Deutsch Tschantschendorf ist in die Jahre gekommen. Schimmelbefall, Raumnot und andere Mängel machen Investitionen in den Kindergarten notwendig. Seit der Novelle des Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes wird der Kindergarten als alterserweiterter Kindergarten geführt. Um den jetzigen Kindergarten den gesetzlichen Erfordernissen anzupassen (fehlender Schlafraum, Wickel- und Waschtisch u.a.) ist auch eine Erweiterung notwendig. Trotz zahlreicher Gespräche mit Vertretern der Pfarre und

der Diözese ist es nicht gelungen ein entsprechendes Einvernehmen herzustellen. Von der Gemeinde Tobaj wurde eine Übertragung des Objektes in das Eigentum der Gemeinde begehrt, um die notwendigen Investitionen tätigen zu können, zumal bereits seit Jahrzehnten von der Gemeinde in das Objekt und der Betrieb des Kindergartens investiert wurde. Als Gegenleistung wurde auch noch zusätzlich die Sanierung des Kirchenvorplatzes angeboten. In den von der Diözese verfassten Gesprächsnotizen kann nachgelesen werden, dass sowohl Diözese als auch Pfarre sich gegen eine Übertragung des Gebäudes ausgesprochen haben.

Dieser Umstand hat es notwendig gemacht, dass der Gemeinderat der Gemeinde Tobaj in seiner Sitzung vom 25. März einstimmig den Neubau des Kindergartens durch Anbau an die Volksschule beschlossen hat. Die Planung dafür ist nunmehr abgeschlossen, alle rechtlichen Voraussetzungen sind geschaffen, die Umsetzung des Bauvorhabens wird im Herbst starten. Die Eigenmittel sollen mittels Darlehen finanziert werden. Das Land Burgenland wird sich zu 20 % oder 30 % an den Kosten beteiligen. Dank der Initiative auch von der Gemeinde Tobaj sollen die Förderrichtlinien überarbeitet und der Fördersatz auf 30 % angehoben werden.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich auf eine weitere Initiative meinerseits hinweisen. Die Gemeinde Tobaj ist ja die flächengrößte Gemeinde des Bezirkes und eine der größten Gemeinden des Landes. Die Gemeinde hat über 100 km Gemeinde- und Güterwege zu erhalten. Ungerechter Weise hat die Gemeinde Tobaj auch einige Ortsdurchfahrten selbst zu erhalten. Die Förderung im Bereich der Güterwege betrug bei der Instandhaltung 40 %. Nach zahlreichen Gesprächen mit den politischen Vertretern und Vertretern der Fachabteilung ist es gelungen, dass nunmehr der Fördersatz von 40 % auf 50 % angehoben wurde. Obwohl die Gemeinde Tobaj treibende Kraft für diese Initiative war, profitieren nunmehr alle Gemeinden des Landes. Von der Güterwegabteilung wird gerade die Sanierung des Güterwegenetzes der Gemeinde vorgenommen.

Auf Initiative der Gemeinde Tobaj wird derzeit auch die Strembachsanierung durchgeführt, um das Fassungsvermögen des Flussbettes zu erweitern.

Auch die Schaffung von neuem Wohnraum wird in der Gemeinde vorangetrieben. In Hasendorf wurde gemäß einem Gemeinderatsbeschluss mit dem Neubau einer Wohnhausanlage (Block 5) begonnen, ohne dass es einen Bewerber dafür gab. Die Gemeinde ist auch bemüht durch die Widmung und Erschließung von Baugrundstücken kostengünstig Bauplätze zu schaffen. Trotz restriktiver Maßnahmen der Raumplanung gelingt es immer wieder die Bedürfnisse der Bevölkerung hinsichtlich Schaffung von Bauland zu erfüllen.

Bürgermeister Manfred Kertelics

Wasserentnahme von Hydranten



MELDEPFLICHT für WASSERENTNAHMEN aus HYDRANTEN

Mit den ersten warmen Tagen beginnen die Besitzer von Schwimmbecken und Schwimmteichen mit der Reinigung und Befüllung ihrer Bäder. Die meisten Becken werden aus der Wasserleitung befüllt, was besonders an Wochenenden zu einer starken Belastung, manchmal sogar Überlastung des Versorgungsnetzes führt.

Der Wasserverband Unteres Lafnitztal versorgt 18 Mitgliedsgemeinden in den Bezirken Güssing und Jennersdorf sowie weitere Vertragspartner mit Trinkwasser. Wenn zu viele Becken gleichzeitig befüllt werden, steigt der Tagesverbrauch zum Teil um mehr als 100 % gegenüber dem Normalverbrauch an. In manchen Versorgungsgebieten kann es dadurch zu Problemen in der Versorgungssicherheit, zu einem Abfall des Versorgungsdruckes, bis hin zum gänzlichen Ausfall der Wasserversorgung kommen, da kurzfristig die benötigten großen Mengen nicht bevorratet sind und auch nicht schnell genug durch die Leitungen transportiert werden können.

Auch unangemeldete und nicht genehmigte sonstige Wasserentnahmen aus den Hydranten, sei es für die Landwirtschaft, sei es für Reinigungs- oder Übungszwecke, können zu ähnlichen Situationen und Versorgungsengpässen führen. Darüber hinaus wird durch unangemeldete Wasserentnahmen die automatische Leckagewarnung des Verbandes aktiviert und der Bereitschaftsdienst begibt sich auf Rohrbruchsuche. Die dadurch entstehenden Kosten müssen natürlich dem Verursacher angelastet werden.

Es wird daher aus gegebenen Anlass darauf hingewiesen, dass für Wasserentnahmen aus Hydranten eine Meldepflicht beim Wasserverband Unteres Lafnitztal besteht. Vor einer Wasserentnahme ist die Zustimmung des Wasserverbandes zu dieser Entnahme erforderlich. Neben der rechtzeitigen Bekanntgabe der benötigten Entnahmemenge und des Entnahmestandortes (Adresse), der Art der Entnahme (alternierend mittels Tankwagen oder direkt vom Hydranten mittels Feuerwehrschauch), der Bekanntgabe des Verantwortlichen (auch für die Hydrantenbedienung) und des beabsichtigten Zeitpunktes der Wasserentnahme, wird die Genehmigung der Wasserentnahme durch den Wasserverband Unteres Lafnitztal in Abhängigkeit der Versorgungsmöglichkeit im gesamten Versorgungsgebiet koordiniert.

Der Wasserverband Unteres Lafnitztal ist bemüht, den Wünschen seiner Abnehmer nachzukommen und ersucht alle Betroffenen um Verständnis, dass nicht alle Bäder gleichzeitig befüllt und nicht allen Wasserentnahmen aus Hydranten jederzeit zugestimmt werden kann.

Meldepflicht auch gegenüber der Gemeinde

Es wird mitgeteilt, dass von Seiten der Gemeinde Tobaj die Entnahme von Wasser aus einem Hydranten, insbesondere für landwirtschaftliche Zwecke, verboten ist. Die Hydranten sind grundsätzlich mit einer Schutzkappe versehen. Die Entfernung einer solchen Kappe ist strafbar.

Die Entnahme von Wasser aus einem Hydranten, ohne entsprechende Meldung an die Gemeinde Tobaj stellt den strafrechtlichen Tatbestand des Diebstahls dar.

7544 Neue Postleitzahl

Es wird noch einmal darauf hingewiesen, dass seit 01. November 2014 für die gesamte Gemeinde Tobaj mit allen Ortsteilen die neue Postleitzahl **7544** gilt. Von der Österreichischen Post AG wurde mitgeteilt, dass von vielen Gemeindebürgern bei diversen Bestellungen irrtümlich die alte Postleitzahl angegeben wird.

Es ist sicherlich ihr Wunsch, dass sie ihre Postsendungen ordnungsgemäß zugestellt bekommen. Die Österreichische Post AG gibt bekannt, dass aus organisatorischen Gründen ab. 01. Oktober 2015 alle Sendungen mit der alten Postleitzahl retourniert werden müssen.

Sie werden daher gebeten die neue Postleitzahl allen Versicherungen und Firmen von denen sie Post erwarten bekannt zu geben ! Insbesondere bei Bestellungen sollte auf die Angabe der richtigen Postleitzahl geachtet werden.

Landtagswahl 2015

Wahlbeteiligung: 78,55 %

Wahlsprenkel	Abgeg. Stimmen	Un-gültig	Gültige Stimmen	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	LBL	NEOS	CPÖ
Tobaj	250	6	244	50	114	45	11	19	4	1
Punitz	191	2	189	47	64	50	19	6	3	0
D-Tschantschendorf	295	10	285	67	105	87	11	7	8	0
K-Tschantschendorf	65	3	62	13	24	22	0	2	1	0
Hasendorf	57	1	56	20	21	8	2	2	2	1
Tudersdorf	36	2	34	13	20	0	0	0	1	0
Gemeinde gesamt	894	24	870	210	348	212	43	36	19	2
	Prozent			24,14 %	40,00 %	24,37 %	4,94 %	4,14 %	2,18 %	0,23 %
	Veränderung			-6,57 %	-13,81%	12,94%	2,92%	2,12%	2,18%	0,23%

Abgegebene Stimmen am vorgezogenen Wahltag: 65
 Ausgestellt Wahlkarten: 81 davon 41 Männer 40 Frauen

Landesergebnis der Landtagswahl und Mandatsverteilung im Bgld. Landtag:

	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	LBL	NEOS	CPÖ
LTW 2015	77.947	54.080	27.964	11.964	8.970	4.337	699
	41,92 %	29,08 %	15,04 %	6,43 %	4,82 %	2,33 %	0,38 %
	-6,34 %	-5,54	+6,06	+2,28	+0,82	+2,33	+0,38
LTW 2010	91.185	65.411	16.970	7.835	7.559	0	0
	48,26 %	34,62 %	8,98 %	4,15 %	4,00 %	0,00 %	0,00 %
Mandate 2015	15	11	6	2	2	0	0
<i>Mandate 2010</i>	<i>18</i>	<i>13</i>	<i>3</i>	<i>1</i>	<i>1</i>		
<i>Differenz</i>	<i>-3</i>	<i>-2</i>	<i>+3</i>	<i>+1</i>	<i>+1</i>		

Flurreinigung Deutsch Tschantschendorf



In Deutsch Tschantschendorf wurde am 28. März von der Jagdgesellschaft und dem Verschönerungsverein eine Flurreinigungsaktion durchgeführt. Wie von der Jagdgesellschaft mitgeteilt wurde kommt diese Aktion nicht nur dem Menschen, sondern auch den Tieren zu Gute. Im Wald zurückgelassener Müll führt nicht nur dazu, dass Boden und das Grundwasser verunreinigt werden, sondern bedroht auch Wildtiere, die sich an Glasscherben und Blechteilen verletzen können. Die Jagdgesellschaft bedankt sich für die gute Jause. Die Gemeinde Tobaj dankt allen Teilnehmern für ihre geleistete Arbeit. Auch in anderen Ortsteilen der Gemeinde wurden Flurreinigungsaktionen durchgeführt. Auch diesen Teilnehmern wird von der Gemeinde herzlich gedankt.

Herzlichen Dank allen Teilnehmern !

Werkstatt Natur on Tour zu Besuch in Deutsch Tschantschendorf



Bei strahlendem Sonnenschein fuhr die Werkstatt Natur on Tour des Burgenländischen Landesjagdverbandes auf Initiative des Jagdleiters Michael Unger in Deutsch Tschantschendorf ein. Bei der Hubertuskapelle wurden die Volksschulkinder unter der Leitung von Direktor Hannes Hofbauer und seinem Lehrkörper von der Jagdgesellschaft Deutsch Tschantschendorf herzlich begrüßt. Auch Bürgermeister Manfred Kertelics hat es sich nicht nehmen lassen, mit einer stärkenden Jause für die kleinen Waldforscher vorbei zu schauen. Den ganzen Vormittag erfuhren die Schülerinnen und Schüler Spannendes über Wild, Wald, Natur und Jagd. Im Anhänger der Werkstatt Natur konnten über 25 biologisch präparierte Wildtiere unserer Heimat von den Kindern nicht nur aus nächster

Nähe bestaunt, sondern auch im wahrsten Sinne „begriffen“ werden. Förster Roman Bunyai hatte zu jedem Tier auch eine spannende und interessante Geschichte rund um seine Lebensweise zu erzählen. Jagdleiter Michael Unger führte die Kinder in die hohe Kunst des Fährtenlesens ein und lüftete das Geheimnis seines Jägerrucksackes. Eines der Höhepunkte war aber die Beobachtung von Fuchs und Dachs von einem eigens vorbereiteten Jägersitz.

Nach der Jausenpause gab es eine spektakuläre Vorführung des vierbeinigen Überraschungsgastes Shadow dessen Besitzerin Marakovits Tina den Kindern die wichtigen Aufgaben eines Jagdhundes näher brachte. Ein einmaliges Erlebnis für die Kinder, einen Jagdhund bei seiner Arbeit hautnah zu beobachten.

Mit dem Überreichen eines kleinen Erinnerungsgeschenkes für die Volksschulkinder endete ein spannender und erlebnisreicher Tag im Revier der Jäger von Deutsch Tschantschendorf.

Feuerwehrrübung in der Volksschule Deutsch Tschantschendorf



Am Freitag, dem 12. Juni absolvierten die Feuerwehren der Gemeinde Tobaj (Abschnitt III) eine Übung bei der Volksschule. Übungsannahme war ein Brand im Volksschulgebäude während der Unterrichtszeit mit eingeschlossenen Kindern in den Klassen im 1. Stock und im Werkraum im Keller. Geprobt wurde dabei nicht nur die Brandbekämpfung durch die Feuerwehr, sondern auch die Alarmierung in der Schule, die rasche

Evakuierung des Schulhauses und die Bergung der eingeschlossenen Schulkinder über die Leiter bzw. durch den Atemschutztrupp. Nebenbei erfuhren die Kinder allerhand Wissenswertes über die Feuerwehr und deren Ausrüstung.

Die von Feuerwehrhauptmann Janny Patrick bestens vorbereitete und geleitete Übung ging reibungslos über die Bühne. Als Belohnung für die gute Zusammenarbeit gab es für die Kinder eine Jause im Feuerwehrhaus und eine - bei den heißen Temperaturen dieses Tages sehr angenehme - Abkühlung aus dem Feuerwehrschauch.



Top-Jugendticket

Alle Öffis in Wien, NÖ, BGLD




Jugendtickets: Top-Mobilitätsangebote für SchülerInnen und Lehrlinge bis 24

Mit dem Top-Jugendticket um € 60,- können alle Öffis in Wien, NÖ und BGLD beliebig oft genutzt werden – während des Unterrichtsjahres und auch in den Ferien. Das Jugendticket um € 19,60 gilt für Fahrten mit den Öffis zwischen Hauptwohnsitz und Schule bzw. Lehrstelle. Hier kann man die Tickets kaufen:

- in Postfilialen und bei teilnehmenden Post Partnern in NÖ und BGLD
- bei Vorverkaufsstellen und Ticket-Automaten der Wiener Linien
- im VOR-ServiceCenter am Westbahnhof in Wien
- Im Online-Ticketshop auf www.vor.at/top
Tickets die online gekauft wurden, sind gegen Verlust gesichert und können beliebig oft neu ausgedruckt oder auf das Handy geladen werden.

Wer bereits ein Jugendticket 2014/15 besitzt, kann noch bis 24. August gegen Aufzahlung von € 40,40 auf das Top-Jugendticket umsteigen. Alle Infos gibt es auf www.vor.at/top.

Energieberatung durch Energie Agentur




ENERGIEBERATUNG

FÖRDERUNG · BERATUNG · PROJEKTE

kostenlose, umfassende Informationen zu den Themen:
Neubau, Sanierung, Energiesparen, Förderungen uvm.

Sie planen, ein Haus zu bauen, oder ihr bestehendes Haus zu sanieren? Dann sollten sie sich vorab mit einigen wichtigen energietechnischen Themen auseinandersetzen. Denn im Nachhinein sind bereits gesetzte Maßnahmen nur erschwert und mit erheblichen Kosten zu korrigieren.

Alle Energieberater, die im Auftrag der BEA Energieberatungen durchführen, haben sich durch einen zweistufigen Energieberaterkurs qualifiziert und sind speziell für Beratungen in Bezug auf energierelevante Themen in den Bereichen Neuerrichtung von Gebäuden, Sanierung von Gebäuden, die Beheizung und Klimatisierung von Gebäuden sowie Stromapplikationen aus- und weitergebildet.

Die Beratung der Energieberater ist neutral und firmenunabhängig!

Themen, die bei der Energieberatung behandelt werden: Wärmedämmung, Fenster- und Fenstereinbau, Photovoltaik und Speichersysteme, Auswahl des

passenden Heizsystems, Förderungen, Energiespartipps und vieles mehr.

Die Energieberatung wird für alle BurgenländerInnen kostenlos vom Land Burgenland zur Verfügung gestellt und findet bei Ihnen zu Hause oder z.B. im Büro des Energieberaters oder an einem anderen vereinbarten Ort statt.

Anmeldung unter: www.eabgld.at oder per email: office@eabgld.at oder telefonisch unter: 05/9010/8787

ENERGIEBERATUNG DURCH DIE [BEA]

Anmeldemöglichkeiten:

telefonisch: 05/9010/8787

E-Mail: office@eabgld.at

Homepage: www.eabgld.at

schriftlich: Burgenländische Energie Agentur
Marktstraße 3
7000 Eisenstadt

Eltern-Kind-Treffen

ab Dienstag 21. Juli 2015, 09.00 Uhr
im Dorfzentrum Punitz

Erfahrungsaustausch und zukünftige Vorhaben
bei Kaffejause

Nähere Auskünfte:
Vangjeli Maria **0664/ 5425901**

BILDUNGSANGEBOT DER VOLKSHOCHSCHULE GÜSSING

Bodystyling

Kursleiterin: Elisabeth Pany
 Kursort: **Alte Volksschule Punitz**
 Beginn: **Mo. 05.10.2015**
 Zeit: 18:00 – 19:00 Uhr (10 x)
 Beitrag: € 55,00 (ab 10 TN)
 Anmeldung: **03322/43129** - bis spät. 28.09.2015

Bodystyling ist ein funktionelles und intensives Ganzkörpertraining für Mann und Frau nach dem Motto „mehr Muskeln – weniger Fett“. Mit gezielten Übungen werden Schultern, Rücken, Arme, Bauch, Beine und Gesäß trainiert und Muskeln aufgebaut. Bitte Matte, bequeme Kleidung, Handtuch und Getränk mitbringen!

Wirbelsäulengymnastik

Kursleiterin: Anita Bognar
 Kursort: **Alte Volksschule Punitz**
 Beginn: **Do. 24.09.2015**
 Zeit: 19:15 - 20:15 Uhr (10 x)
 Beitrag: € 55,00 (ab 10 TN)
 Anmeldung: **03322/43129** - bis spät. 17.09.2015

Gezielte Übungen zur Kräftigung der Rückenmuskulatur.
 Bitte Turnkleidung mitbringen !

Weitere Angebote finden Sie in unserem Kursprogramm! (ab Ende August erhältlich)

Information und Anmeldung:

Volkschhochschule Güssing
 Karin Jandrisevits
 7540 Güssing, Schulstraße 6
 Tel.: 03322/43129
 e-mail: guessing@vhs-burgenland.at
 homepage: www.vhs-burgenland.at



Vorbeugungsmaßnahmen gegen Waldbrände

VERORDNUNG

der Bezirkshauptmannschaft Güssing vom 12. Juni 2015, mit welcher

Vorbeugungsmaßnahmen gegen Waldbrände
angeordnet werden.

Auf Grund des § 41 Abs. 1 des Forstgesetzes 1975, BGBl.Nr. 440/1975, zuletzt geändert durch BGBl.Nr. I 189/2013, wird verordnet:

§ 1

In allen Wäldern des Verwaltungsbezirkes Güssing und in deren Gefährdungsbereich sind jegliches Entzünden von Feuer sowie das Rauchen verboten.

§ 2

Diese Verordnung tritt mit Ablauf des Tages ihrer Kundmachung an der Amtstafel der Bezirkshauptmannschaft Güssing in Kraft und tritt am **15. September 2015** außer Kraft.

§ 3

Übertretungen dieser Verordnung werden nach § 174 des Forstgesetzes 1975 in der geltenden Fassung geahndet.

Güssing, am 12.06.2015
 Die Bezirkshauptfrau:
 Mag.a Dr.in Wild, MBA

Die Bevölkerung wird ersucht sich an die Verbote zu halten !!!!

Einladung zum
1. Gemeindefischen
am 29. August 2015
in Deutsch Tschantschendorf

Beginn: 13.00 Uhr
 Anmeldung: 0664/2119938



SFV Deutsch Tschantschendorf

Vorkehrungen gegen Vermehrung des Borkenkäfers

Verordnung

der Bezirkshauptmannschaft Güssing vom 07. April 2015 betreffend Vorkehrungen gegen eine Massenvermehrung des Borkenkäfers im Verwaltungsbezirk Güssing.

§ 1

Die Eigentümer von Waldflächen im politischen Bezirk Güssing sowie ihre Forst- und Forstschutzorgane haben ihre Wälder regelmäßig in solchen Abständen auf das Auftreten von Borkenkäfern hin zu kontrollieren, so dass eine erfolgreiche Vorbeugung oder Bekämpfung einer Massenvermehrung durchführbar ist.

§ 2

- (1) Die Aufarbeitung bzw. bekämpfungstechnische Behandlung des im Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Verordnung bereits befallenen Holzes ist unverzüglich und unbeschadet einer bescheidmäßigen Vorschreibung in Angriff zu nehmen und abzuschließen
- (2) Neu festgestellte befallene Hölzer sind gleichfalls unverzüglich aufzuarbeiten bzw. bekämpfungstechnisch zu behandeln.
- (3) Befallene Hölzer, die aus welchen Gründen immer nicht unverzüglich aufgearbeitet bzw. bekämpfungstechnisch behandelt werden können, sind dort nach der Feststellung des Befalls unter Angabe der Örtlichkeit, der Flächengröße und der befallenen Holzmenge der Bezirkshauptmannschaft Güssing zu melden.
- (4) Gefälltes Holz ist, wenn es nicht in unbefallenem Zustand aus dem Wald abgeführt wird, bekämpfungstechnisch zu behandeln. Bekämpfungstechnische Behandlungsweisen des Holzes sind das Entrinden, das Einwässern oder Beregnen, das Zerkleinern, der Einsatz von

forstlichen Pflanzenschutzmitteln nach Maßgabe der Vorschriften des Zulassungsbescheides.

- (5) Wird Holz, das von Forstschädlingen befallen oder bekämpfungstechnisch nicht behandelt wurde, an einem zum Zwecke der unverzüglichen bekämpfungstechnischen Behandlung geeigneten und entsprechend ausgestatteten Ort verbracht, ist die am Bestimmungsort zuständige Bezirksverwaltungsbehörde über Art und Umfang der Ladung spätestens bei Ankunft im Empfangsbetrieb unverzüglich in Kenntnis zu setzen. Eine Zwischenlagerung des Holzes ist verboten.

§ 3

Diese Verordnung tritt am 31. Oktober 2015 außer Kraft.

§ 4

Übertretungen dieser Verordnung werden nach § 174 des Forstgesetzes 1975 in der geltenden Fassung geahndet.

Änderung des Flächenwidmungsplanes

Die Gemeinde Tobaj beabsichtigt den Flächenwidmungsplan der Gemeinde Tobaj auf Grund von konkreten Bauvorhaben zu ändern.

Die Bevölkerung wird aufgefordert geplante Grundteilungen, Bauvorhaben oder sonstige Änderungswünsche

bis spätestens 15. Juli 2015

der Gemeinde Tobaj bekannt zu geben.

Nach Erstellung des Änderungsentwurfes durch den Raumplanungsarchitekten wird dieser für 8 Wochen zur Einsichtnahme im Gemeindeamt Tobaj aufliegen und danach im Gemeinderat beschlossen werden.

Einladung

zum

ANNAFEST

Samstag 25. Juli 2015 und
Sonntag 26. Juli 2015 (mit den Sestka)

im Feuerwehrhaus
Deutsch Tschantschendorf

Freiwillige Feuerwehr
Deutsch Tschantschendorf

Einladung

zum

Sommerfest

Samstag, 18. Juli 2015

am Festplatz
Kroatisch Tschantschendorf

Freiwillige Feuerwehr
Kroatisch Tschantschendorf

Ratlos oder Rad los?

Das Burgenland ist durch seine gut ausgebauten Radwege, die zum Teil durch unberührte Natur führen, ein äußerst beliebtes Urlaubsziel für Hobby- und Freizeitsportler. Viele haben bereits ihr beliebtes Fahrrad aus dem Keller geholt und startklar gemacht.

Haben Sie aber wirklich alles gemacht?

Im Vergleich zu anderen Bundesländern hat das Burgenland die geringste Kriminalitätsbelastung.

Dennoch sollten Sie Ihr Fahrrad nie ungesichert abstellen. Ein geschickter Dieb braucht nur wenige Sekunden und schon ist das geliebte Fahrrad weg. Der Fahrraddiebstahl wird teilweise durch eine fehlende oder eine schlechte Sicherung (Billigschlösser) begünstigt. Damit Sie nicht „rad(t)los“ werden einige Vorschläge zu mehr Sicherheit.

Tipps der Kriminalprävention:

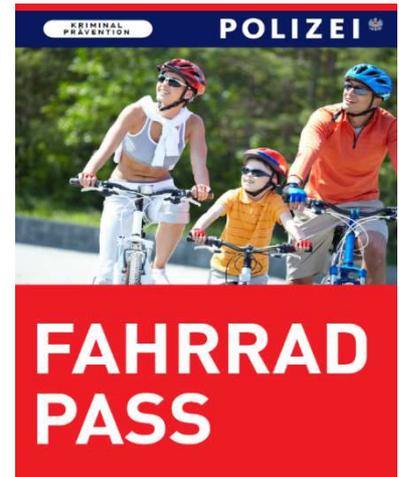
- Stellen Sie Ihr Fahrrad nach Möglichkeit immer in einem versperrbaren Raum (z.B. Fahrradraum) ab.
- Befestigen Sie Ihr Fahrrad im Freien an einem fix verankerten Gegenstand (z.B. Straßenlaterne).
- Lassen Sie keine wertvollen Gegenstände und teuren Komponenten (z.B. Fahrradcomputer) am Fahrrad zurück.
- Verwenden Sie Bügelschlösser ab 12mm Rohrstärke oder Panzerkabelschlösser.

Ihre Polizei stellt Ihnen kostenlos einen Fahrradpass zur Verfügung. Füllen Sie ihn genau aus und verwahren Sie ihn sorgfältig!

Bei einem Diebstahl ist der Fahrradpass für Fahndungsmaßnahmen der Polizei und bei der Schadensabwicklung mit der Versicherung äußerst hilfreich.

Gerne dürfen Sie den Fahrradpass zum Befüllen am PC downloaden:

http://www.bmi.gv.at/cms/BK/praevention_neu/diebstahl_einbr/files/1932015_Fahradpass_1.pdf



ALFATELEFON

Lesen und Schreiben ist nicht für jeden eine Selbstverständlichkeit. Seit Veröffentlichung der OECD-Studie PIAAC („PISA für Erwachsene“) ist bekannt, dass in Österreich rund eine Million Menschen nicht über jene schriftsprachlichen Kenntnisse verfügen, die in ihrem Lebensumfeld – privat oder beruflich – vorausgesetzt werden.

Dabei handelt es sich nicht nur um Migrantinnen. Es sind Menschen aus unserer Nachbarschaft, die täglich darum bemüht sind ihre Defizite zu verstecken und deshalb jede Situation vermeiden, in der sie etwas schreiben müssten. Neben der ständigen Angst entdeckt zu werden, sind Ausgrenzung vom gesellschaftlichen Leben, ein hohes Arbeitsloskeitsrisiko, erhöhte Armutsgefährdung, Ausschluss von Weiterbildung und dadurch fehlende Entwicklungschancen die Folgen.

Mittlerweile gibt es ein gut ausgebautes Kursangebot in ganz Österreich, das allen Kurssuchenden kostenfrei zur Verfügung steht. Damit alle Menschen, die das wollen, dieses Angebot in Anspruch nehmen können, müssen sie oder vermittelnde Personen im Umfeld aber auch darüber Bescheid wissen. Weitersagen ist erlaubt! ☺



Das kostenlos erreichbare Alfatelefon Österreich 0800 244 800 ist eine überregionale und überinstitutionale Beratungsstelle, wo alle Informationen über Kursangebote zusammenlaufen. Geschulte Beraterinnen geben dort über das am besten passende Kursangebot Auskunft und beantworten alle Fragen, die das Thema Basisbildung und Alphabetisierung betreffen.

Weitere Informationen finden Sie auf: www.basisbildung-alphabetisierung.at bzw. www.facebook.com/basisbildung

Lärmerregung durch Rasenmähen – Bgld. Polizeistrafgesetz



Immer wieder kommt es zu Beschwerden betreffend Lärmerregung durch Rasenmähen an Sonn- und Feiertagen bzw. zu später Stunde.

Dazu wird von der Gemeindeverwaltung folgendes ausgeführt:

Die Erregung von ungebührlicherweise störenden Lärms ist im § 2 Bgld. Landes-Polizeistrafgesetz geregelt. Ob ein verursachter Lärm auch tatsächlich eine Lärmstörung im Sinne des Gesetzes darstellt, muss in jedem **einzelnen** Fall und unter Berücksichtigung der Kriterien „**ungebührlich**“ und „**störend**“ abgeklärt werden.

Gemäß § 3 des zitierten Gesetzes wäre der Gemeinderat ermächtigt zeitliche und örtliche Beschränkungen betreffend das Rasenmähen zu erlassen. In der Gemeinde

Tobaj gibt es eine derartige Verordnung allerdings derzeit nicht.

Das Erregen störenden Lärms erfolgt iSd Landes-Polizeistrafgesetzes jedenfalls dann ungebührlicherweise, wenn das Tun oder Unterlassen, das zur Erregung des Lärms führt, gegen ein Verhalten verstößt, wie es im Zusammenleben mit anderen verlangt werden muss und jene Rücksichtnahme vermissen lässt, die die Umwelt verlangen kann.

Aus Sicht der Gemeindeverwaltung ist das Rasenmähen mit kraftstoffbetriebenen Motoren jedenfalls zu folgenden Zeiten als Lärmerregung (ungebührlich und störend) anzusehen:

- an Sonn- und Feiertagen (ganztätig)
- zur Nachtzeit, jedenfalls von 22.00-06.00 Uhr

Die Bevölkerung wird hiermit ersucht sich das Rasenmähen und ähnliche lärmeregende Arbeiten im verbauten Bereich zu den angeführten Zeiten zu unterlassen. Auch zur Mittagszeit wird es als sehr störend empfunden.

Amtswegige Gewährung von Familienbeihilfe



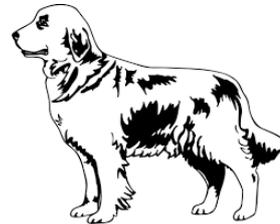
Das Bundesministerium für Familien und Jugend und das Bundesministerium für Finanzen haben das gemeinsame Ziel, Eltern den Erhalt der Familienbeihilfe bei der Geburt ihres Kindes so einfach

wie möglich zu machen.

Deshalb wird seit 01. Mai 2015 vom Bundesministerium für Finanzen bei Inlandsgeburten die „Antragslose Familienbeihilfe“ umgesetzt. Dies bedeutet, dass bei der Geburt eines Kindes kein Antrag auf Familienbeihilfe erforderlich ist, weil der Großteil der für die Anspruchserfüllung relevanten Daten elektronisch zur Verfügung steht.

Die Daten ihres im Inland geborenen Kindes sowie ihre Personenstandsdaten werden durch das Standesamt im Zentralen Personenstandsregister erfasst. Anschließend werden diese Daten vom Bundesministerium für Inneres der Finanzverwaltung übermittelt. Die Finanzverwaltung wird auf Basis der vorliegenden elektronischen Daten automatisiert prüfen, ob alle Voraussetzungen und Informationen für die Gewährung und Auszahlung der Familienbeihilfe vorliegen. Sie bekommen ein Informationsschreiben und gleichzeitig wird die Familienbeihilfe auf das der Finanzverwaltung bekannte Konto überwiesen.

Halten von Hunden – Meldung von Hunden



Der Gemeinde Tobaj ist zur Kenntnis gelangt, dass Wildtiere von Hunden gerissen wurden. Aus diesem Grunde werden die Bestimmungen betreffend das Halten von Hunden in Erinnerung gerufen.

Geltende Bestimmungen auf Grund der Verordnung des Gemeinderates:

- Hunde müssen außerhalb von Gebäuden bzw. von ausreichend eingefriedeten Grundflächen an einer Leine geführt werden oder einen Maulkorb tragen.
- Die Verunreinigung öffentlicher Straßen und Plätze durch Hunde ist verboten. Verunreinigungen sind durch die Hundebesitzer zu beseitigen.

Anmeldung des Hundes beim Gemeindeamt:

Wer einen Hund erwirbt, einen zugelaufenen Hund behält oder mit einem Hund neu in die Gemeinde zuzieht, hat dies dem Gemeindeamt binnen zwei Wochen anzuzeigen. Dasselbe gilt wenn ein Hund das Alter von 6 Wochen erreicht.

Hundeabgabe:

Nutzhunde € 8,00 pro Jahr
Alle anderen Hunde € 15,00 pro Jahr

Kindergarten Sommerabschlussfest



Am Samstag, den 20. Juni 2015 fand im Dorfzentrum Punitz das Sommerabschlussfest des Kindergartens statt. Trotz der schlechten Witterung sind zahlreiche Personen zum Sommerabschlussfest und zur Verabschiedung der

Vorschulkinder aus dem Kindergarten gekommen. Von den Kindern wurden einige Darbietungen zum Besten gegeben. Einer der Höhepunkte war der Auftritt eines Zauberers. Einige Spiele sind leider dem schlechten Wetter zum Opfer gefallen.

Der Reinerlös dieser Veranstaltung kommt dem Kindergarten in Deutsch Tschantschendorf zu Gute.



Therapie- und Reitzentrum „Hof Wunderkind“ in Tobaj-Sauerberg



Szerencsits Gerlinde hat sich als ausgebildete Voltigiertherapeutin in Tobaj einen Traum erfüllt und in Tobaj-Sauerberg ein Therapiezentrum errichtet. Am **Samstag, den 27. Juni 2015** wurde mit einem tollen Programm das Therapiezentrum offiziell seiner Bestimmung übergeben.

Am „Hof-Wunderkind“ werden gesunde, bewegungsfreudige Kinder und Kinder mit besonderen Bedürfnissen betreut. Es wird **heilpädagogisches Voltigieren, sensorische Integration, Sportvoltigieren, Yoga und Tanz** für Kinder und Erwachsene angeboten. Durch Sinneserfahrung, Kontakt mit dem Pferd, gezielte Förderungen und sanft eingreifenden Hilfestellungen werden Kinder in ihrer sozialen, emotionalen, motorischen und kognitiven Entwicklung unterstützt.

Der „Hof Wunderkind“ ist ein Ort, an dem Kinder und Eltern besondere Momente erleben dürfen und diese in den Alltag und in ihre Zukunft mitnehmen können.

Gerlinde Szerencsits ist ausgebildete heilpädagogische Voltigiertherapeutin sowie Heil und Sonderpädagogin mit der Zusatzausbildung „Sensorische Integration“

Zusätzlich ist am Hof Wunderkind noch Platz für **Reitunterricht, Kindersommerlager** (2. und 3. Juliwoche), **Bewegungstraining, Pferdeeinstellung und Seminaren.**

Neben den kleinen Erfolgen im Alltag konnte Gerlinde Szerencsits im letzten Jahr auch große erzielen. Bei den nationalen Sommerspielen von Special Olympics in Klagenfurt nahmen fünf Schüler der Sonderschule Güssing teil. Zwei Jahre hatte sie mit ihnen trainiert. Sie erzielten bei den Reitbewerben tolle Erfolge, sie holten fünfmal Gold, dreimal Silber und zweimal Bronze.

Die Gemeinde Tobaj freut sich über das besondere Engagement und wünscht Frau Szerencsits mit ihrem Betrieb weiterhin viel Erfolg.

Kontakt:

Gerlinde Szerencsits, 7544 Tobaj 84

Tel.: 0664/5642902

E-Mail: gs@jopau.at

Homepage: www.hof-wunderkind.at

Urnenhaine in der Gemeinde

Wie schon in den vorangegangenen Gemeindenachrichten angekündigt, sollen in den drei Friedhöfen in Tobaj, Punitz und Deutsch Tschantschendorf Urnenhaine errichtet werden. Die

Ortsausschüsse der drei Ortsteile haben sich für einen Entwurf der Fa. JOPAU, 7544 Tobaj 84 entschieden. Es wird für alle drei Friedhöfe ein Plan für einen Urnenhain erstellt werden.

Sollten Sie an einer Urnengrabstelle interessiert sein und noch keine Meldung im Gemeindeamt abgegeben haben, so holen sie dies umgehend nach.

Entwurf einer Urnengrabstelle:



Handwerkerbonus

Mit dem Handwerkerbonus erhalten Privatpersonen eine Förderung von bis zu € 600,00 für die Renovierung, Erhaltung oder Modernisierung ihres Hauses oder ihrer Wohnung, wenn dabei Leistungen eines Handwerkers oder befugten Unternehmers in Anspruch genommen werden.

Die Antragstellung ist erst nach Umsetzung der Maßnahme möglich. Die Arbeitsleistung muss bis spätestens 31.12.2015 erbracht und die Förderung bis spätestens 29.02.2016 beantragt werden (Förderperiode 2015).

Förderung: 20 % max. € 600,00

Die Antragstellung hat bei der Bausparkasse zu erfolgen. Nähere Auskünfte erteilt ihnen ihr Bankinstitut.

Waldfest in Punitz

Samstag, 11. Juli 2015 und
mit den Poleros
Sonntag, 12. Juli 2015
mit den Wehwenka

Freiwillige Feuerwehr Punitz

Veranstaltungen 2. Halbjahr 2015

Juli			
11.07.2015	Kleinfeldturnier mit Grillen	ASV D-Tschantschendf	Sportplatz D-Tschdf.
11.07.2015	Waldfest	FFW Punitz	Waldfestplatz
18.07.2015	Sommerfest	FFW K-Tschantschendf	FWH K-Tschdf.
25.-26.07.2015	Annafest	FFW D-Tschantschendf	FWH D-Tschdf.
August			
01.-02.08.2015	Sport- u. Familienfest	Nachwuchssportverein	Sportplatz Punitz
02.08.2015	Dorffest	Verschönerungsverein	FWH Tobaj
09.08.2015	Fest der Senioren	Senioren Gemeinde	Dorfzentrum Punitz
15.08.2015	Jägerfrühschoppen	Jagdgesellschaft Punitz	Dorfzentrum Punitz
16.08.2015	Mittagsbuffet	Globetrotter	Sportplatz Punitz
September			
05.09.2015	Pfarrfest Tobaj	Pfarrgemeinde Tobaj	Feuerwehrhaus Tobaj
18.09.2015	Sautanz	FFW K-Tschantschendf	FWH K-Tschdf.
Oktober			
02.-04.10.2015	Schnitzeltage	Singkreis Punitz	Dorfzentrum
26.10.2015	Familienwandertag	Verschönerungsverein	Dorfplatz D-Tschdf.
November			
06.11.2015	Schnitzeltage	ASV D-Tschantschendf	FWH D-Tschdf.
14.11.2014	Schnapsen	FFW K-Tschantschendf	FWH K-Tschdf.
28.11.2015	Glühweinstand	FFW Tobaj	FWH Tobaj
28.11.2015	Adventfeier	ASV D-Tschantschendf	Dorfplatz
Dezember			
05.12.2015	Adventfeier	FFW D-Tschantschendf	Dorfplatz
12.12.2015	Adventfeier	Jagdgesellschaft	Dorfplatz
19.12.2015	Adventfeier	Sportfischerverein	Dorfplatz